FDP Offenbach

FDP BEGRÜSST MAYER-SPENDE

10.11.2008

Politisches Scheitern des Projektes wäre verheerendes Signal gewesen - "nie an Zustimmung der Politik gezweifelt"

Oliver Stirböck

Image not found or type unknown

Die FDP-Fraktion freut sich über die Spende des ehemaligen IHK-Präsidenten Ingo Mayer für das Erasmusprojekt, einer Kombination aus bilinguare Kita und Schuke. Sie bedankt sich ausdrücklich für dieses großzüge und wichtige Engagement, "das zur Nachahmung anregt". Die Spende werde dem Ansinnen der Elterninitiative "einen neuen Schub geben". Das Projekt sei dazu in der Lage, die Attraktivität des Standortes zu stärken.

FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck begrüßt auch ausdrücklich zustimmende Äußerungen seines SPD-Kollegen Stephan Färber zum Projekt. Der Sozialdemokrat hatte durch die Zuwendung Mayers letzte, seit einigen Monaten schwindende Bedenken seiner Partei gegen das Projekt weitgehend zerstreut gesehen. "Es wäre ein verheerendes Signal für Offenbach gewesen, wenn ein
solches Leuchtturmprojekt an der Stadtpolitik gescheitert wäre", so Stirböck.

Die Liberalen hätten aber auch nie an der Zustimmung der Politik gezweifelt. Zumal die Koalition sich bereits vor zwei Monaten darauf verständigt habe, das Erasmusprojekt grundsätzlich zu unterstützen. Mit der Spende seien nach Einschätzung der Liberalen auch die letzten Fußangeln in der Konkretisierung dieser Verständigung überwunden.

Abgerufen am 27.04.2026 unter https://fdp-of.de/?p=229